



# Betriebsvorschrift

## Abschnitt IX: Signale

### § 100 Allgemeine Bestimmungen

- (1) Die Signale werden in Form- und Lichtsignale, in hörbare und sichtbare Signale, sowie in Tag- und Nachtsignale unterschieden.
- (2) Für das Aussehen der Signale ist die Beschreibung maßgebend. Die Abbildungen dienen zur Erläuterung; Blinklicht wird in den Abbildungen als Sternlicht dargestellt. Die Bezeichnung rechts und links sind im Sinn der Fahrtrichtung zu verstehen.
- (3) Wird von einer grundsätzlichen Aufstellungsseite abgewichen, ist dies durch eine Signalstandortbestimmung festzulegen, wobei auch die Notwendigkeit eines Signalhinweises und eines Richtungspfeiles festgelegt wird.
- (4) Nachtsignale sind vom Beginn der Abenddämmerung bis zur vollen Tageshelle und bei unsichtigem Wetter anzuwenden.
- (5) Signale müssen auf wenigstens 100 m sichtbar sein. Für die Sichtbarkeit ortsfester Signale gelten besondere Bestimmungen.

# Betriebsvorschrift

## Abschnitt IX: Signale

### § 100 Allgemeine Bestimmungen

(6) Unsichtiges Wetter liegt vor, wenn Tagsignale nicht auf wenigstens 100 m erkennbar sind.

(7) Signale sind so anzuordnen oder zu geben, dass sie rechtzeitig und eindeutig wahrgenommen werden können.

(8) Als untauglich gelten Signale, die nicht bedient (frei- oder haltgestellt) werden können. Erloschene Lichtsignale sind untauglich.

(9) Wird ein Signal nicht eindeutig wahrgenommen, muss es in bedenklichem Sinn aufgefasst werden und es ist anzuhalten.

(10) Einer Tfz-Pfeife werden auch sonstige Einrichtungen zur Signalabgabe (Horn, Makrofon) gleichgehalten.

# Betriebsvorschrift

## Abschnitt IX: Signale

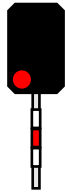
### § 101 Ausrüstung mit Signalmitteln

- (1) Verschubleiter/Verschieber sind persönlich mit einer Signalpfeife beteuert und haben diese im Dienst mitzuführen.
- (2) VL, Ve, Tzfz, Fahrer von Kfz oder Nebenfahrzeugen, Bediener von Seilzuganlagen oder sonstiger Verschubgeräte haben im Dienst eine Signalfahne bzw. Handlampe mit weißem und rotem Licht mitzuführen.
- (3) Sicherungsposten haben im Dienst eine Signalfahne bzw. Handlampe mit weißem und rotem Licht, sowie Signalmittel zur Abgabe von Warnsignalen (z. B. Mehrklangsignalhorn oder Typhon) mitzuführen.

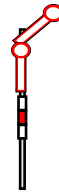
# Betriebsvorschrift

## Abschnitt IX: Signale

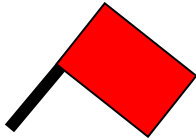
### § 100 Allgemeines



Lichtsignale



Formsignale



Tagsignale



Nachtsignale



Sichtbare



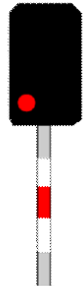
Hörbare

# Betriebsvorschrift

## Abschnitt IX: Signale

### § 102 Hauptsignale

- (1) Hauptsignale zeigen an, ob der anschließende Gleisabschnitt befahren werden darf; sie können überdies auf die im Weichenbereich zulässige Fahrgeschwindigkeit hinweisen.
- (2) Hauptsignale gelten grundsätzlich für Zugfahrten, in Haltstellung auch für Verschubfahrten.
- (3) Die Hauptsignale werden verwendet als Ausfahrtsignale zur Regelung der Ausfahrt der Züge.
- (4) Hauptsignale stehen grundsätzlich rechts neben oder über dem zugehörigen Gleis.

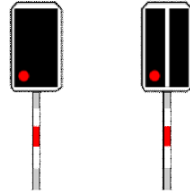

Bezeichnung	Signalbild	Bedeutung	Erläuterung
Signal – HALT –	<p>Lichtsignal Ein rotes Licht</p> 	Das Signal gilt für Zug- und Verschubfahrten.	Die Fahrt hat vor dem Signal anzuhalten.

# Betriebsvorschrift

## Abschnitt IX: Signale

### § 103 Schutzsignale

- (1) Schutzsignale zeigen an, ob der anschließende Gleisabschnitt befahren werden darf.
- (2) Schutzsignale werden zur Regelung von Verschiebfahrten verwendet.

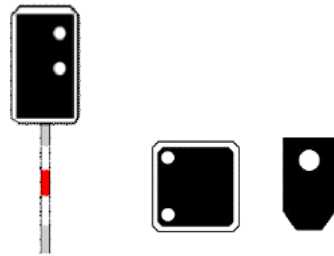

Bezeichnung	Signalbild	Bedeutung	Erläuterung
<b>Signal</b> <b>– FAHRVERBOT –</b>	<p>Lichtsignal  Ein rotes Licht auf weiß umrandetem Signalschild (das Signalschild kann mit mittig lotrechtem weißen Streifen oder ohne Streifen ausgeführt sein) oder auf einem Signalschild ohne weißem Rand.</p>  <p>Das Signalschild von Schutzsignalen, an die sich keine Züge annähern können, kann quadratisch oder ohne weißen Rand ausgeführt sein. Diesfalls darf auch das Signal – Signalkennzeichnung – entfallen.</p> 	Das Signal gilt für Verschiebfahrten und bedeutet Halt.	Die Fahrt hat vor dem Signal anzuhalten.

# Betriebsvorschrift

## Abschnitt IX: Signale

### § 103 Schutzsignale

(3) Die Signale befinden sich grundsätzlich rechts neben oder über dem zugehörigen Gleis.

Bezeichnung	Signalbild	Bedeutung	Erläuterung
<b>Signal</b> <b>– FAHRVERBOT</b> <b>AUFGEHOBEN –</b>	<p>Lichtsignal  Zwei weiße Lichter lotrecht untereinander auf weiß umrandetem Signalschild (das Signalschild kann mit mittig lotrechtem weißen Streifen oder ohne Streifen ausgeführt sein), oder ein weißes Licht auf einem Signalschild ohne weißem Rand.</p> 	<p>Für Vershubfahrten bedeutet das Signal <u>OHNE</u> mittig lotrechten weißen Streifen die Zustimmung zu einer Vershubfahrt.</p>	<p>Am Signal <u>MIT</u> mittig lotrechtem weißen Streifen wird beim Vershub die Zustimmung zur Fahrt mit dem Signal - <b>VERSCHUBVERBOT AUFGEHOBEN</b> - erteilt.</p> 



# Betriebsvorschrift



## Abschnitt IX: Signale

### § 104 Sperrsignale

(1) Sperrsignale dienen

- a) zur Kennzeichnung von Stumpfgleisabschlüssen und Gleistoren,
- b) zur Anzeige der Stellung von Sperrschuhen,
- c) zur Anzeige der Befahrbarkeit von Gleisbrückenwaagen.

(2) Die Signale befinden sich bei Stumpfgleisabschlüssen grundsätzlich rechts vom Gleis oder in der Mitte des Gleises, sonst an der Einrichtung.



Bezeichnung	Signalbild	Bedeutung	Erläuterung
Signal – WEITERFAHRT VERBOTEN –	Formsignal Ein weißer rückstrahlender Kreising auf schwarzem Grund. Das Signal kann auch als Lichtsignal ausgeführt sein. 	Die Fahrt hat vor dem Signal anzuhalten.	
Signal – WEITERFAHRT ERLAUBT –	Formsignal Ein weißes rückstrahlendes Rechteck auf schwarzem Grund Das Signal kann auch als Lichtsignal ausgeführt sein. 	Die Weiterfahrt ist erlaubt.	

# Betriebsvorschrift

## Abschnitt IX: Signale

### § 105 Langsamfahrsignale

- (1) Langsamfahrsignale dienen zur Kennzeichnung von Langsamfahrstellen.
- (2) Langsamfahrstellen werden mit Anfangs- und Endsignal gekennzeichnet.
- (3) Kommt es bei der Aufstellung des Signals zu Einschränkungen des seitlichen Sicherheitsabstandes, kann die Spitze des Signalschildes auch nach oben gerichtet sein.


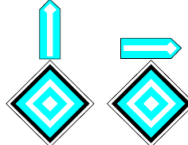
Bezeichnung	Signalbild	Bedeutung	Erläuterung
Signal – LANGSAMFAHR- SIGNAL ANFANG –	Formsignal Eine auf der Spitze stehende, dreieckige gelbe Tafel mit schwarzem Rand und schwarzer Kennziffer 	Die Kennziffer gibt die ab der Tafel zulässige Höchstgeschwindigkeit, im Bereich des Gleises an. Das Signal ist rechts neben dem zugehörigen Gleis aufgestellt.	
Signal – LANGSAMFAHR- SIGNAL ENDE –	Formsignal Eine auf der Spitze stehende, dreieckige gelbe Tafel mit schwarzem Rand und durchgestrichener schwarzer Kennziffer 	Das Signal kennzeichnet das Ende der langsam zu befahrenden Stelle. Das Signal ist links neben dem zugehörigen Gleis aufgestellt.	

# Betriebsvorschrift

## Abschnitt IX: Signale

### § 106 Oberleitungssignale

- (1) Oberleitungssignale bestehen aus einer auf der Spitze stehenden, weiß- und schwarzumrandeten blauen quadratischen Tafel mit weißen Zeichen. Die Signale sind rückstrahlend oder können auch als Lichtsignal ausgeführt sein.
- (2) Oberleitungssignale stehen grundsätzlich rechts neben dem zugehörigen Gleis. Die Anbringung über dem zu befahrenden Gleis ist immer zulässig. Wird das Signal - HALT FÜR FAHRZEUGE MIT ANGEHOBENEN STROMABNEHMER - auf einem Weichensignalkörper angebracht, kann es auch links stehen. Stromabnehmersignale sind stets für beide Fahrtrichtungen aufgestellt.

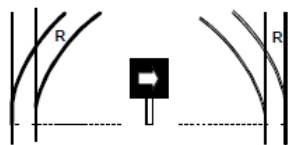
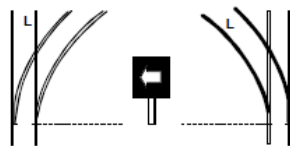
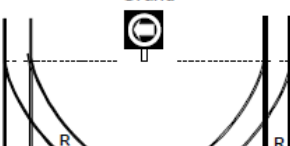
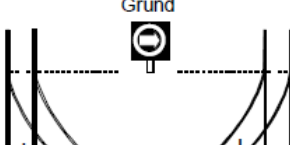
Bezeichnung	Signalbild	Bedeutung	Erläuterung
<b>Signal</b> <b>-HALT FÜR</b> <b>FAHRZEUGE MIT</b> <b>ANGEHOBENEM</b> <b>STROMABNEHMER</b> -	Formsignal Ein auf der Spitze stehendes weißes Quadrat in einem weißen quadratischen Rahmen Das Signal kann auch als Lichtsignal ausgeführt sein. 	Das Signal kennzeichnet jene Stelle, ab der Fahrten für Fahrzeuge mit angehobenem Stromabnehmer verboten sind.	
<b>Signal</b> <b>-HALT FÜR</b> <b>FAHRZEUGE MIT</b> <b>ANGEHOBENEM</b> <b>STROMABNEHMER</b> -	Formsignal Ein weißer Pfeil auf blauem Grund Das Signal kann auch als Lichtsignal ausgeführt sein. 	Das Signal wird verwendet, wenn bei Gleisverzweigungen ein Fahrverbot nur für ein Gleis gilt. Ein senkrecht nach oben zeigender Pfeil zeigt an, dass das Fahrverbot für den geraden bzw. den schwächer gekrümmten Zweig der Weiche gilt. Ein waagrecht nach rechts zeigender Pfeil zeigt an, nach welcher Seite das Gleis abzweigt, für das ein Fahrverbot besteht.	Der Zusatzpfeil befindet sich oberhalb oder unterhalb des zugehörigen Signals - HALT FÜR FAHRZEUGE MIT ANGEHOBENEM STROMABNEHMER -. Bei Hinweisen nach zwei Seiten werden zwei Zusatzpfeile verwendet.

# Betriebsvorschrift

## Abschnitt IX: Signale

### § 107 Weichensignale

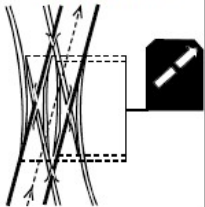
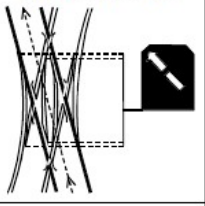
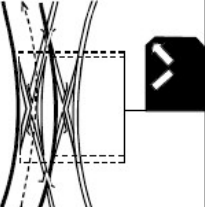
- (1) Weichensignale zeigen die Stellung der Weichen an.
- (2) Weichensignale sind rückstrahlend ausgeführt.
- (3) In bestimmten Fällen dürfen Weichensignale entfallen.

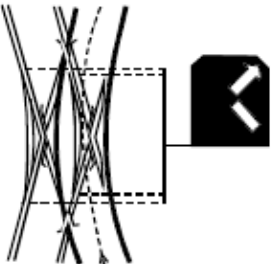
Bezeichnung	Signalbild	Bedeutung	Erläuterung
Signal – <u>NACH</u> RECHTS –	<p>Formsignal Ein weißer Pfeil auf schwarzem Grund</p> 	Die Weiche ist für die Fahrt nach rechts eingestellt.	Dieses Signal wird für alle Weichen – ausgenommen doppelte Kreuzungsweichen – verwendet.
Signal – <u>NACH</u> LINKS –	<p>Formsignal Ein weißer Pfeil auf schwarzem Grund</p> 	Die Weiche ist für die Fahrt nach links eingestellt.	Dieses Signal wird für alle Weichen – ausgenommen doppelte Kreuzungsweichen – verwendet.
Signal – <u>VON</u> RECHTS –	<p>Formsignal Ein weißer Pfeil auf schwarzem Grund</p> 	Die Weiche ist für die Fahrt von rechts eingestellt.	Dieses Signal wird für alle Weichen – ausgenommen doppelte Kreuzungsweichen – verwendet.
Signal – <u>VON</u> LINKS –	<p>Formsignal Ein weißer Pfeil auf schwarzem Grund</p> 	Die Weiche ist für die Fahrt von links eingestellt.	Dieses Signal wird für alle Weichen – ausgenommen doppelte Kreuzungsweichen – verwendet.

# Betriebsvorschrift

## Abschnitt IX: Signale

### § 107 Weichensignale

Bezeichnung	Signalbild	Bedeutung	Erläuterung
Signal – <u>VON LINKS NACH RECHTS</u> –	Formsignal Ein weißer Pfeil auf schwarzem Grund bildet eine von links nach rechts steigende Linie 		
Signal – <u>VON RECHTS NACH LINKS</u> –	Formsignal Ein weißer Pfeil auf schwarzem Grund bildet eine von rechts nach links steigende Linie 		
Signal – <u>VON LINKS NACH LINKS</u> –	Formsignal Ein weißer Pfeil auf schwarzem Grund bildet einen nach links geöffneten Winkel 		




Bezeichnung	Signalbild	Bedeutung	Erläuterung
Signal – <u>VON RECHTS NACH RECHTS</u> –	Formsignal Ein weißer Pfeil auf schwarzem Grund bildet einen nach rechts geöffneten Winkel 		


# Betriebsvorschrift







## Abschnitt IX: Signale

### § 107 Weichensignale

#### (4) Signale für elektrisch ortsbediente Weichen – EOW

Bezeichnung	Signalbild	Bedeutung	Erläuterung
Signal - GERADE -	Lichtsignal Zwei weiße Lichter lotrecht untereinander 	Das Signal wird für die Fahrt in die Gerade nach der Spitze und gegen die Spitze verwendet.	
Signal - NACH RECHTS (VON LINKS) -	Lichtsignal Zwei weiße Lichter von links nach rechts steigend 	Das Signal wird für die Fahrt nach rechts, bei der Fahrt gegen die Spitze, und für die Fahrt von links, bei der Fahrt nach der Spitze der Weiche verwendet.	
Signal - NACH LINKS (VON RECHTS) -	Lichtsignal Zwei weiße Lichter von rechts nach links steigend 	Das Signal wird für die Fahrt nach links, bei der Fahrt gegen die Spitze, und für die Fahrt von rechts, bei der Fahrt nach der Spitze der Weiche verwendet.	

Bezeichnung	Signalbild	Bedeutung	Erläuterung
Signal - HILFSTASTER- BETÄTIGUNG -	Lichtsignal Ein gelbes Blinklicht über dem Weichensignalbild 	Der Hilfsschalter an der Weiche wurde betätigt oder die Weiche wurde umgekurbelt.	Anm.: Gestörter Achszähler. Die Bedienungs- anweisung für EOW ist zu beachten.

Bezeichnung	Signalbild	Bedeutung	Erläuterung
Signal - GERADE VON RECHTS NACH LINKS -	Lichtsignal Drei weiße Lichter von links nach rechts steigend 	Das Signal wird für die Fahrt von links nach rechts bei der doppelten Kreuzungsweiche verwendet.	
Signal - GERADE VON LINKS NACH RECHTS -	Lichtsignal Drei weiße Lichter von links nach rechts steigend 	Das Signal wird für die Fahrt von links nach rechts bei der doppelten Kreuzungsweiche verwendet.	
Signal - VON RECHTS NACH RECHTS -	Lichtsignal Drei weiße Lichter bilden einen nach rechts geöffneten Winkel 	Das Signal wird für die Fahrt von rechts nach rechts bei der doppelten Kreuzungsweiche verwendet.	
Signal - VON LINKS NACH LINKS -	Lichtsignal Drei weiße Lichter bilden einen nach rechts geöffneten Winkel 	Das Signal wird für die Fahrt von rechts nach rechts bei der doppelten Kreuzungsweiche verwendet.	
Signal - UMSTELL- VORGANG -	Lichtsignal Weißes Blinklicht im Weichensignalbild oder ein weißes Blinklicht 	Die EOW wird umgestellt bzw. hat keine Endstellung erreicht	
Signal - WEICHE VERSCHLOSSEN -	Lichtsignal Ein gelbes Licht über dem Weichensignalbild 	Weiche wurde für das Befahren selbsttätig verschlossen	Das Signal zeigt an, dass die Weiche besetzt gemeldet und gegen Umstellen verschlossen wurde

# Betriebsvorschrift

## **Abschnitt IX: Signale**

### **§ 108 Signale für den Vershubdienst**

(1) Signale für den Vershubdienst dienen zur Regelung der Vershubfahrten und zur Vermittlung von Aufträgen und Hinweisen.

(2) Zu den Signalen für den Vershubdienst gehören

- Ortsfeste Signale für den Vershubdienst,
- Hand-Vershubsignale,
- Hornsignale.

# Betriebsvorschrift

## Abschnitt IX: Signale

### § 109 Ortsfeste Signale für den Vershubdienst




#### Vershubsignale

(1) Vershubsignale werden verwendet zur Erteilung der Zustimmung für Vershubfahrten.

(2) Vershubsignale können in hoher und niedriger Ausführung errichtet sein.

(3) Vershubsignale stehen grundsätzlich rechts neben oder über dem zugehörigen Gleis. In Weichenbereichen gilt ein zwischen Weichenspitze und Herzstück stehendes Vershubsignal für alle im Bereich der Weiche möglichen Fahrten.

Bezeichnung	Signalbild	Bedeutung	Erläuterung
<b>Signal – VERSCHUB- VERBOT –</b>	Lichtsignal Zwei weiße Lichter waagrecht nebeneinander 	Das Signal zeigt an, dass über den Standort des Vershubsignals hinaus nicht verschoben werden darf.	

<b>Signal – VERSCHUBVERBOT AUFGEHOBEN –</b>	Lichtsignal Zwei weiße Lichter schräg nach rechts steigend 	Das Signal zeigt die Zustimmung für eine Vershubfahrt an. Befindet sich das Vershubsignal am Standort eines Haupt- oder Schutzsignals, hebt das Signal – VERSCHUBVERBOT AUFGEHOBEN – das Vershubverbot eines solchen Signals auf.	 Signalbild bei aufgehobenem Vershubverbot am Standort eines Schutzsignals mit mittig lotrechten weißen Streifen.
<b>Signal – VERSCHUBSIGNAL ZUSATZ –</b>	Formsignal Ein rückstrahlendes weißes Dreieck am Vershubsignal 	Das Signal zeigt an, dass – unabhängig von der Stellung des Vershubsignals – über die in der Bsb bezeichnete Stelle (Grenzmarke, Weichenspitze) hinaus nicht verschoben werden darf.	Vershubsignal ist für mehrere Gleise gültig.




# Betriebsvorschrift

## Abschnitt IX: Signale

### Verschubwegfreimeldeanzeiger

(4) Verschubwegfreimeldeanzeiger befinden sich am Standort von Verschub- oder Schutzsignalen

Bezeichnung	Signalbild	Bedeutung	Erläuterung
<b>Signal</b> – <b>VERSCHUBWEG-</b> <b>FREIMELDE-</b> <b>ANZEIGER</b> –	Lichtsignal Ein blaues Licht außerhalb des Signalschildes bei Verschub- und Schutzsignalen. 	Der Anzeiger gilt für Verschubfahrten und bedeutet, dass nicht auf Sicht bis zum nächsten Signal gefahren werden muss. In Verbindung mit dem Signalbegriff – Verschubverbot aufgehoben – ist der Verschubweg für die Fahrtrichtung bis zum nächsten Verschub- oder Schutzsignal frei von Fahrzeugen.	Nach der Rückstellung des Verschubsignals in die Stellung – Verschubverbot – oder des Schutzsignals in Stellung – Fahrverbot – erlischt der Verschubwegfreimel- deanzeiger.

# Betriebsvorschrift

## Abschnitt IX: Signale

### Wartesignale



(5) Wartesignale stehen grundsätzlich rechts neben dem zugehörigen Gleis.  
Bezeichnung

Bezeichnung	Signalbild	Bedeutung	Erläuterung
<b>Signal</b> – <b>WARTESIGNAL</b> –	Formsignal Ein gelbes <b>W</b> mit schwarzem Rand 	Das Wartesignal bezeichnet jene Stelle, an der zum Beginn oder zur Fortsetzung jeder Vershubfahrt eine Zustimmung abzuwarten ist. Die Zustimmung wird an den jeweils vordersten Vershubteil mdl/fmdl erteilt.	

# Betriebsvorschrift

## Abschnitt IX: Signale

### Wenderverschubanzeiger, Orientierungsanzeiger

Bezeichnung	Signalbild	Bedeutung	Erläuterung
<b>Signal</b> – <b>WENDEVERSCHUB- ANZEIGER</b> –	<p>Lichtsignal</p> <p>Ein dreieckiger gelber Rahmen auf einem schwarzen Signalschild mit zwei schräg nach rechts steigenden gelben Lichtern.</p> 	Zustimmung zum Vershub bei Fahrtrichtungswechsel.	Der Anzeiger gilt nur, wenn damit ein Fahrtrichtungswechsel verbunden ist. Das bedeutet, dass in allen anderen Fällen die Vorbeifahrt an einem erloschenen Wenderverschubanzeiger erlaubt ist.
<b>Signal</b> – <b>ORIENTIERUNGS- ANZEIGER</b> –	<p>Lichtsignal</p> <p>Eine rechteckige schwarze Tafel mit gelb-schwarzem Rand und einem gelben Licht.</p> 	Das Signal kennzeichnet jenen Wenderverschubanzeiger, an dem der Fahrtrichtungswechsel erfolgt.	Damit für den Vershubleiter bei der Anfahrt zum Wenderverschubanzeiger erkennbar ist, hinter welchen Wenderverschubanzeiger er fahren muss, leuchtet auf der Rückseite des betreffenden Wenderverschubanzeigers ein gelbes Licht, welches nach dem Einstellen der Wenderverschubstraße wieder verlöscht.

# Betriebsvorschrift

## Abschnitt IX: Signale

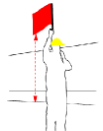
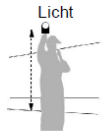


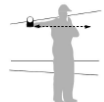


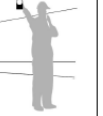



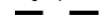
### § 110 Hand-Verschubsignale

- (1) Handverschubsignale bestehen aus sichtbaren und hörbaren Zeichen.
- (2) Ausnahmefällen dürfen die Hand-Verschubsignale - ausgenommen Signal - ABSTOSSEN - bei Tag auch mit dem Arm allein gegeben werden.
- (3) Die Signale - WEGFAHREN -, - HERKOMMEN -' und - LANGSAMER -sind sichtbar so lange unausgesetzt zugeben, bis sie durch ein anderes Signal abgelöst werden; beim Aufhören der Signalabgabe hat der Tzfz anzuhalten. Haltsignale sind unausgesetzt bis zum Stillstand zu geben.
- (4) Die Signale sind hörbar nur bei Bedarf zu geben. Von einem Stellwerk aus brauchen die Signale nur sichtbar gegeben werden.
- (5) Signal - ABSTOSSEN - wird nur am Beginn der Bewegung gegeben; diese wird mit Signal - VERSCHUBHALT - abgeschlossen.

# Betriebsvorschrift

## Abschnitt IX: Signale







### § 110 Hand-Verschubsignale

Bezeichnung	Signalbild	Bedeutung	Erläuterung
<b>Signal</b> <b>- WEGFAHREN -</b>	<div> <div>Tagsignal</div> <div>           Lotrechtes Auf- und Abwärtsbewegen der Signalfahne            </div> </div> <div> <div>Nachtsignal</div> <div>           Lotrechtes Auf- und Abwärtsbewegen der Handlampe mit weißem Licht            </div> </div> <div>           Erforderlichenfalls gleichzeitig ein langer Pfiff mit der Signalpfeife            </div>	Auftrag zum Beginn oder zur Fortsetzung der Verschubfahrt in Richtung vom Signalgeber weg.	Das Signal „Wegfahren“ ist sichtbar so lange unausgesetzt zu geben, bis es durch das Signal „Langsamer“ abgelöst wird.
<b>Signal</b> <b>- HERKOMMEN -</b>	<div> <div>Tagsignal</div> <div>           Wagrechtes Hin- und Herbewegen der Signalfahne            </div> </div> <div> <div>Nachtsignal</div> <div>           Wagrechtes Hin- und Herbewegen der Handlampe mit weißem Licht            </div> </div> <div>           Erforderlichenfalls gleichzeitig zwei lange Pfeife mit der Signalpfeife            </div>	Auftrag zum Beginn oder zur Fortsetzung der Verschubfahrt in Richtung zum Signalgeber hin.	Das Signal „Herkommen“ ist sichtbar so lange unausgesetzt zu geben, bis es durch das Signal „Langsamer“ abgelöst wird.
<b>Signal</b> <b>- LANGSAMER -</b>	<div> <div>Tagsignal</div> <div>           Schräges Hochhalten der Signalfahne            </div> </div> <div> <div>Nachtsignal</div> <div>           Schräges Hochhalten der Handlampe mit weißem Licht            </div> </div> <div>           Erforderlichenfalls gleichzeitig mehrere lange Pfeife mit der Signalpfeife            </div>	Auftrag zur kontinuierlichen Verringerung der Geschwindigkeit.	Das Signal „Langsamer“ ist sichtbar so lange unausgesetzt zu geben, bis es durch das Signal „Verschubhalt“ oder „Herkommen“ oder „Wegfahren“ abgelöst wird.
<b>Signal</b> <b>- AUFDRÜCKEN -</b>	<div> <div>Tagsignal</div> <div>           Heben beider Arme nach vorne in Schulterhöhe und wiederholtes Annähern der Hände, wobei in einer Hand die Signalfahne gehalten wird            </div> </div> <div> <div>Nachtsignal</div> <div>           Heben beider Arme nach vorne in Schulterhöhe und wiederholtes Annähern der Hände, wobei in einer Hand die Handlampe mit weißem Licht gehalten wird            </div> </div> <div>           Erforderlichenfalls gleichzeitig zwei kurze Pfeife mit der Signalpfeife            </div>	Auftrag zum geringfügigen Eindringen der Puffer nach dem Heranfahren an stehende Fahrbetriebsmittel.	

# Betriebsvorschrift



## Abschnitt IX: Signale

### § 110 Hand-Verschubsignale

Bezeichnung	Signalbild		Bedeutung	Erläuterung
Signal - ABSTOSSEN -	<p>Tagsignal Zweimaliges waagrechtes Bewegen der Signalfahne vom Körper nach außen sowie eine schnelle Bewegung von oben nach unten</p> 	<p>Nachtsignal Zweimaliges waagrechtes Bewegen der Handlampe mit weißem Licht vom Körper nach außen sowie eine schnelle Bewegung von oben nach unten</p> 	Auftrag zum Beginn der Abstoßbewegung.	Das Signal „Abstoßen“ wird nur am Beginn der Bewegung gegeben, diese wird mit dem Signal „Verschubhalt“ abgeschlossen.
	<p>Erforderlichenfalls gleichzeitig zwei lange Pfliffe und ein kurzer Pfliff mit der Signalpfeife</p> 			
Signal - VERSCHUBHALT -	<p>Tagsignal Heben beider Arme nach vorne in Schulterhöhe und wiederholtes Annähern der Hände, wobei in einer Hand die Signalfahne gehalten wird</p> 	<p>Nachtsignal Heben beider Arme nach vorne in Schulterhöhe und wiederholtes Annähern der Hände, wobei in einer Hand die Handlampe mit weißem Licht gehalten wird</p> 	Die Fahrt ist so rasch wie möglich zum Stillstand zu bringen.	
	<p>Erforderlichenfalls gleichzeitig drei kurze Pfliffe mit der Signalpfeife</p> 			

#### (6) Signal – ABFAHRBEREIT –

Das Signal wird vom entferntesten Verschieber beginnend, der Reihe nach in Richtung zu dem an der Spitze befindlichen Mitarbeiter, im Regelfall dem Verschubleiter, gegeben.

Bezeichnung	Signalbild		Bedeutung	Erläuterung
Signal - ABFAHRBEREIT -	<p>Tagsignal Hochheben eines Armes</p> 	<p>Nachtsignal Hochheben der Handlampe mit weißem Licht</p> 	Signalisiert die Beendigung der übertragenen Arbeiten (z.B. Entfernen der Sicherungsmittel, Kuppeln.....)	

# Betriebsvorschrift

## Abschnitt IX: Signale

### § 111 Signale des Tfzf



- (1) Die Signale des Tfzf werden mit der Tfz-Pfeife gegeben.
- (2) Signal – ACHTUNG -  
Ein langer Ton
- (3) Das Signal dient allgemein dazu, die Aufmerksamkeit von Personen zu erregen oder Personen zu warnen. In Einzelfällen wird die Abgabe in Vorschriften angeordnet.

# Betriebsvorschrift

## Abschnitt IX: Signale

### § 112 Bremsprobesignale

Bremsprobesignale dienen zur Verständigung bei der Durchführung der Bremsprobe.

Bezeichnung	Signalbild		Bedeutung	Erläuterung
Signal - BREMSSEN ANLEGEN -	Tagsignal Schließen beider Hände über dem Kopf	Nachtsignal Wiederholtes Heben der Handlampe mit weißem Licht in einem nach außen gerichteten Halbkreis und rasches lotrechtes Senken	Auftrag zum Anlegen der Bremsen.	Der Signalempfänger bestätigt das Erkennen des Signals durch das Anlegen der Bremse.
				







# Betriebsvorschrift

## Abschnitt IX: Signale

### § 112 Bremsprobesignale

Bremsprobesignale dienen zur Verständigung bei der Durchführung der Bremsprobe.


Bezeichnung	Signalbild		Bedeutung	Erläuterung
<b>Signal - BREMSEN LÖSEN -</b>	<b>Tagsignal</b> Wiederholtes Hin- und Herschwingen einer Hand über dem Kopf im Halbkreis 	<b>Nachtsignal</b> Wiederholtes Hin- und Herschwingen der Handlampe mit weißem Licht über dem Kopf im Halbkreis 	Auftrag zum Lösen der Bremsen.	Der Signalempfänger bestätigt das Erkennen des Signals durch das Lösen der Bremse.
<b>Signal - BREMSPROBE BEENDET -</b>	<b>Tagsignal</b> Lotrechtes Hochhalten eines Armes 	<b>Nachtsignal</b> Lotrechtes Hochhalten der Handlampe mit weißem Licht 	Anzeige der beendeten Bremsprobe.	Der Signalempfänger bestätigt das Erkennen des Signals, indem er das Signal „Bremsprobe beendet“ zurück gibt.

# Betriebsvorschrift

## Abschnitt IX: Signale

### § 113 Signale an Fahrzeugen

(1) Spitzensignal – Das Signal wird zur Kennzeichnung von Tfz beim Verschub verwendet.

Bezeichnung	Signalbild	Bedeutung	Erläuterung
<b>Signal</b> <b>- SPITZENSIGNAL -</b>	<p>Drei weiße Lichter in Form eines Dreiecks mit nach oben gerichteter Spitze</p> 	Das Signal wird beim Verschub zur Kennzeichnung des Tfz verwendet.	Allein verschiebende Tfz tragen das Signal vorne und hinten.

# Betriebsvorschrift

## Abschnitt IX: Signale

### § 113 Signale an Fahrzeugen

(2) Schlussignal – Die Kennzeichnung des letzten Fahrzeuges eines zur Abfahrt


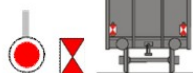
bereitgestellten Zuges hat zu erfolgen durch:

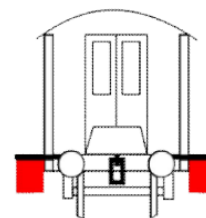
- ein rotes Dauerlicht, oder
- zwei rote Dauerlichter auf einer Querachse in gleicher Höhe über den Puffern angeordnet, oder eine runde rückstrahlende Scheibe mit einer roten Kreisfläche mit weißem Rand, oder
- ein rechteckiges rückstrahlendes Schild mit weißen Dreiecken seitlich und je einem roten Dreieck oben und unten, oder
- zwei rechteckige rückstrahlende Schilder mit weißen Dreiecken seitlich und je einem roten Dreieck oben und unten auf einer Querachse in gleicher Höhe über den Puffern angeordnet. Die jeweilige Art der Kennzeichnung (z.B. grenzüberschreitender Verkehr, P- oder nPZug,...) legt das Eisenbahnunternehmen fest.

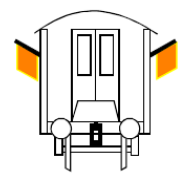
# Betriebsvorschrift


## Abschnitt IX: Signale

### § 113 Signale an Fahrzeugen

Bezeichnung	Signalbild	Bedeutung	Erläuterung
Signal - SCHLUSSIGNAL -	<p>Lichtsignal</p>  <p>Formsignal</p> 	Das Schlussignal kennzeichnet das letzte Fahrzeug einer Zugfahrt.	

Bezeichnung	Signalbild	Bedeutung	Erläuterung
Signal - FAHRZEUG DARF NICHT BEWEGT WERDEN -	<p>An jeder Längsseite eine seitwärts über das Fahrzeug hinausragende rote Fahne oder rote Tafel</p> 	Das Signal kennzeichnet Fahrzeuge oder Fahrzeuggruppen, die nicht bewegt werden dürfen und an die auch nicht angefahren werden darf.	Für die Kennzeichnung ist der Mitarbeiter verantwortlich, der feststellt oder anordnet, dass das Fahrzeug nicht bewegt werden darf. Innerhalb einer Fahrzeuggruppe wird das vorderste Fahrzeug gekennzeichnet, an das angefahren werden könnte.

Bezeichnung	Signalbild	Bedeutung	Erläuterung
Signal - WAGEN BESETZT -	<p>An jeder Längsseite eine seitwärts über den Wagen hinausragende gelbe Fahne oder gelbe Tafel</p> 	Mit Personen besetzte Wagen werden mit dem Signal – Wagen besetzt – gekennzeichnet, wenn sie beim Vershub besonders vorsichtig behandelt werden müssen.	Das Signal wird vom Begleit- bzw. Aufsichtspersonal angebracht und abgenommen.


Bezeichnung	Signalbild	Bedeutung	Erläuterung
Signal - AN DIE VORHEIZANLAGE ANGESCHLOSSEN -	<p>Eine weiß und schwarz umrandete, blaue quadratische Tafel mit einem weißen Blitzpfeil</p> 	Kennzeichnung von Fahrzeugen, die an die Vorheizanlage oder an die Energieversorgung angeschlossen sind. So gekennzeichnete Fahrzeuge oder Fahrzeuggruppen dürfen nicht bewegt werden.	Für die Kennzeichnung ist der Bedienstete verantwortlich, der den Anschluss an die Vorheizanlage vornimmt. Das Signal ist an der Seite anzubringen, an der angefahren werden könnte.

# Betriebsvorschrift

## Abschnitt IX: Signale

### § 114 Gefahrensignal

- (1) Wird das Gefahrensignal wahrgenommen, ist mit allen Mitteln zu trachten, die Fahrt so rasch wie möglich zum Stillstand zu bringen.
- (2) Tzfz geben das Signal mit der Tzfz-Pfeife. Andere Mitarbeiter geben das Signal sichtbar und wenn möglich auch hörbar möglichst weit vor der Gefahrstelle.

Bezeichnung	Signalbild	Bedeutung	Erläuterung
<b>Signal</b> <b>- GEFAHR SIGNAL -</b>	<p>Drei kurze Töne mehrmals hintereinander.</p>  <p>Schwingen der Signalfahne, eines Gegenstandes, eines Armes – bei Nacht möglichst einer Lampe mit rotem Licht – im Kreis</p>	Das Gefahrensignal wird gegeben, wenn dem eigenen Vershubteil Gefahr droht oder wenn Vershubfahrten zur Abwendung einer Gefahr sofort angehalten werden müssen.	

# Betriebsvorschrift


## Abschnitt IX: Signale

### § 115 Sonstige Signale

(1) Signal – SIGNAL AUSSER BETRIEB -

(2) Befinden sich mehrere Signale an einem Mast (einer Signalbrücke, einem Ausleger), so sind grundsätzlich nur die Signale außer Betrieb, deren Signalschild mit dem Signal – Signal außer Betrieb – gekennzeichnet ist.


(3) Signale, bei denen das Signalschild und gegebenenfalls das Signal – Kennzeichnung – verhängt oder nicht sichtbar (seitlich verdreht) sind, gelten als nicht vorhanden und müssen nicht mit Signal – Signal außer Betrieb – gekennzeichnet werden.

Bezeichnung	Signalbild	Bedeutung	Erläuterung
<b>Signal – SIGNAL AUSSER BETRIEB –</b>	<p>Formsignal Ein liegendes rückstrahlendes weißes Kreuz mit schwarzem Rand</p> 	Das Signal – Signal außer Betrieb – kennzeichnet Haupt-, Schutz- oder Verschubsignale, die außer Betrieb gesetzt oder noch nicht in Betrieb genommen wurden.	Befindet sich das Signal – Signal außer Betrieb – am Signalmast, so sind alle dort angebrachten Signale außer Betrieb.


# Betriebsvorschrift

## Abschnitt IX: Signale

### (4) Signal – KENNZEICHNUNG –

Bezeichnung	Signalbild	Bedeutung	Erläuterung
Signal – KENN-ZEICHNUNG –	Formsignal Ein weiß-rot-weißes rückstrahlendes Schild 	Das Signal kennzeichnet den Standort von Haupt- und Schutzsignalen. Das Signal ist rückstrahlend ausgeführt.	


### (5) Signal – HALTSCHIEBE –

Bezeichnung	Signalbild	Bedeutung	Erläuterung
Signal – HALTSCHIEBE –	Formsignal Eine rechteckige rückstrahlende rote Tafel mit weißem Rand 	Die Haltschiebe dient zur Kennzeichnung gesperrter Gleise oder Gleisabschnitte und ist grundsätzlich 50 m vor der Gefahrenstelle, rechts neben dem Gleis oder in der Mitte des Gleises aufzustellen. In bestimmten Bereichen darf die Aufstellentfernung auf 15 m, in unvermeidlichen Fällen auch auf einen Wert darunter verkürzt werden:	


# Betriebsvorschrift

## Abschnitt IX: Signale

### (6) Signal – SIGNALHINWEIS –

Bezeichnung	Signalbild	Bedeutung	Erläuterung
Signal - SIGNALHINWEIS -	<p>Formsignal Eine rechteckige weiße Tafel mit einem roten Dreieck</p> 	<p>Der Signalhinweis zeigt an, dass das betreffende Signal nicht auf der vorgeschriebenen Seite steht. Der Signalhinweis steht dort, wo das Signal stehen sollte; die Dreieckspitze zeigt zum Signal.</p>	

### (7) Signal – RICHTUNGSPFEIL –



Bezeichnung	Signalbild	Bedeutung	Erläuterung
Signal - RICHTUNGSPFEIL -	<p>Formsignal Eine rechteckige schwarze Tafel mit rückstrahlendem weißen Pfeil</p> 	<p>Der Richtungspfeil befindet sich am Signal, dessen Gleiszugehörigkeit angezeigt werden soll.</p>	<p>Der Richtungspfeil wird zur Anzeige der Gleiszugehörigkeit eines ortsfesten Signals verwendet, wenn dies aus örtlichen Gründen erforderlich ist.</p>



# Betriebsvorschrift

## Abschnitt IX: Signale



### (8) Signal – GRENZMARKE – und Signal – MARKIERTE GRENZMARKE –

Bezeichnung	Signalbild	Bedeutung	Erläuterung
<b>Signal – GRENZMARKE –</b>	<p>Formsignal Ein waagrecht liegender weißer Balken mit schwarzen Enden</p> 	<p>Das Signal kennzeichnet jene Stelle, ab der Bewegungen auf dem Nachbargleis behindert sowie Mitarbeiter gefährdet werden können. Schienenfahrzeuge dürfen grundsätzlich nur bis zu diesem Signal aufgestellt sein.</p>	<p>In Mattengleisen kann die Grenzmarke durch Anstrich bzw. zwei nebeneinander liegend verlegte Metallscheiben ersetzt werden.</p>
<b>Signal – MARKIERTE GRENZMARKE –</b>	<p>Formsignal Eine mittig rote Markierung der Grenzmarke</p> 	<p>Das Signal wird verwendet, wenn der erforderliche Sicherheitsabstand zwischen den am weitesten ausladenden Teilen von abgestellten Fahrzeugen nicht erreicht wird.</p>	<p>Schienenfahrzeuge dürfen nur bis zu dem der markierten Grenzmarke nächststehenden Haupt-, Schutz- oder Verschubsignal aufgestellt werden. Werden ausnahmsweise Schienenfahrzeuge über die genannten Signale hinaus aufgestellt, ist zwischen dem Schienenfahrzeug und der markierten Grenzmarke 6 m Abstand zu halten.</p>

# Betriebsvorschrift

## Abschnitt IX: Signale


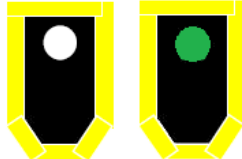
### (9) Signal – GESCHWINDIGKEITSTAFELN –

Bezeichnung	Signalbild	Bedeutung	Erläuterung
Signal – GESCHWINDIGKEITSTAFEL –	<p>Formsignal Eine auf der Spitze stehende, dreieckige weiße Tafel mit schwarzem Rand und schwarzer Kennziffer</p> 	Die Kennziffer gibt die ab der Tafel zulässige Höchstgeschwindigkeit an.	Die Geschwindigkeitstafel kann in hoher und niederer Ausführung hergestellt werden. Kommt es bei der Aufstellung des Signals zu Einschränkungen des seitlichen Sicherheitsabstandes, kann die Spitze des Signalschildes auch nach oben gerichtet sein.
Signal - GESCHWINDIGKEITSTAFEL SCHALTSTRECKE –	<p>Formsignal Eine auf der Spitze stehende, dreieckige weiße Tafel mit schwarzem Rand und schwarzer Kennziffer und Zusatztafel mit Aufschrift „Schaltstrecke“</p> 	Die angezeigte Geschwindigkeit darf ab der Tafel innerhalb der Schaltstrecke nicht überschritten werden. Die Geschwindigkeitseinschränkung gilt nur bis zum Erreichen der geschalteten Einrichtung (z. B. EKSA, Gleistor).	Die Geschwindigkeitstafel Schaltstrecke kann in hoher und niederer Ausführung hergestellt werden. Kommt es bei der Aufstellung des Signals zu Einschränkungen des seitlichen Sicherheitsabstandes, kann die Spitze des Signalschildes auch nach oben gerichtet sein.

# Betriebsvorschrift

## Abschnitt IX: Signale

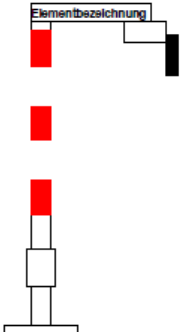
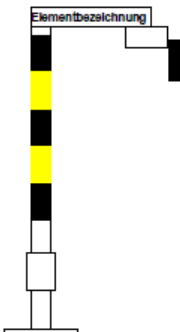
### (10) Endlagemelder

Bezeichnung	Signalbild	Bedeutung	Erläuterung
<b>Signal</b> <b>– ENDLAGE NICHT ERREICHT –</b>	<p>Lichtsignal Ein gelb umrandetes schwarzes Signalschild mit rotem Licht</p> 	<p>Zeigt der Endlagemelder – Endlage nicht erreicht – muss sich der jeweilige Mitarbeiter davon überzeugen, dass eine gefahrlose Einfahrt in den nachfolgenden Gleisabschnitt gewährleistet ist. Kann dies nicht zweifelsfrei festgestellt werden, ist der M-WB zur Festlegung der weiteren Vorgehensweise zu verständigen. Der Endlagemelder ist in der Regel direkt an der zu überwachenden Einrichtung angebracht.</p>	<p>Diese Signale werden für die Anzeige der Endlage von Gleistoren, Schwenkbühnen bei Ladestellen usw. vorgesehen.</p>
<b>Signal</b> <b>– ENDLAGE ERREICHT –</b>	<p>Lichtsignal Ein gelbumrandetes schwarzes Signalschild mit weißem oder grünem Licht</p> 	<p>Zeigt der Endlagemelder – Endlage erreicht – darf in den nachfolgenden Gleisabschnitt eingefahren werden.</p>	<p>Bei Einrichtungen, die von Kfz, welche der StVo unterliegen (z.B. Lkw) und Kfz des Schienenverkehrs passiert werden, kann der Endlagemelder auch ähnlich einer Verkehrsampel mit Grünlicht ausgeführt sein.</p>

# Betriebsvorschrift

## Abschnitt IX: Signale

### (11) Hebeltaster




Bezeichnung	Signalbild	Bedeutung	Erläuterung
<b>Hebeltaster (HT) für Sicherungsanlagen von Eisenbahnkreuzungen</b>	<p>Ein HT mit waagrechter rot-weißer Markierung</p> 	Der so gekennzeichnete HT ist für die Einschaltung von Sicherungsanlagen von Eisenbahnkreuzungen.	Mit Betätigung des im Schaltstreckenabstand aufgestellten HT wird jene am waagrechten Ausleger bezeichnete Sicherungsanlage der betreffenden Eisenbahnkreuzung eingeschaltet.
<b>Hebeltaster (HT) für Weichen, Tore und andere Einrichtungen</b>	<p>Ein HT mit waagrechter schwarz-gelber Markierung</p> 	Der gekennzeichnete HT ist für die Umstellung von Weichen, Öffnung von Toren oder Betätigungen anderer Einrichtungen vorgesehen.	Mit Betätigung des HT werden jene am waagrechten Ausleger bezeichneten Weichen bzw. Weichengruppen, Tore oder andere Einrichtungen geschaltet.

# Betriebsvorschrift

## Abschnitt IX: Signale

### § 116 Signale für Eisenbahnkreuzungen

#### (1) Kontrollsignal

Bezeichnung	Signalbild	Bedeutung	Erläuterung
Signal - EK GESICHERT -	Lichtsignal Ein weißes Blinklicht 	Das Signal zeigt an, dass die EK befahren werden darf. Die technische Sicherung des der EK gebietet dem Straßenverkehr „Halt“	Das Signal steht an gut sichtbarer Stelle vor der EK. Die Anbringung auf Straßensignalen oder Verschubsignalen ist zulässig.
Signal - EK GESICHERT LAMPEN- MELDUNG -	Lichtsignal Ein weißes Licht 	Das Signal zeigt an, dass die EK befahren werden darf. Der M-WB, Stww oder Disponent ist zu verständigen.	Das Signal steht an gut sichtbarer Stelle vor der EK. Die Anbringung auf Straßensignalen oder Verschubsignalen ist zulässig. In einem oder mehreren Straßensignalen leuchtet die Notrot- oder Notgelb-Lampe.
Signal - EK NICHT GESICHERT -	Kein Licht 	Das Signal zeigt an, dass die EK nicht befahren werden darf. Der M-WB, Stww oder Disponent ist zu verständigen. Die technische Sicherung der EK gebietet dem Straßenverkehr <u>nicht</u> „Halt“	Die Maßnahmen für das Befahren der EK sind in der BSB festgelegt bzw. in der Bedienungsanleitung der Lichtzeichenanlage geregelt. Bei Betätigung der EK-Sicherungsanlage durch den Taster „Verschub“ an der Bedienstelle darf die EK nach Aufleuchten des Leuchtmelders „EK gesichert“ trotz Signal „EK nicht gesichert“ am Kontrollsignal befahren werden (siehe dazu jeweilige Bedienungsanleitung)

# Betriebsvorschrift

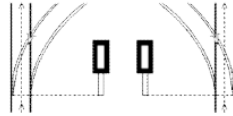
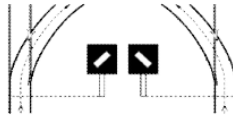
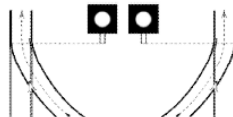
## Abschnitt IX: Signale

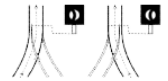



**Übergangssignale:** Die nachfolgenden Übergangssignale bleiben bis aus weiteres gültig.

### Zu § 107

Weichensignale können bei Dunkelheit beleuchtet oder mit Anstrich auf einer Signalscheibe ausgebildet sein.

Für einfach Weichen und einfache Kreuzungsweichen – ausgenommen Außenbogenweichen – werden verwendet

Bezeichnung	Signalbild	Bedeutung	Erläuterung
Signal - GERADE -	Formsignal Ein weißes Rechteck auf schwarzem Grund 	Das Signal wird für die Fahrt gegen und nach der Spitze, bei Innenbogenweichen für die Fahrt in den oder aus dem schwächer gekrümmten Zweig verwendet.	
Signal - IN DIE ABLENKUNG -	Formsignal Ein weißer Streifen auf schwarzem Grund zeigt entsprechend der Ablenkung schräg nach rechts oder links aufwärts 	Das Signal wird für die Fahrt gegen die Spitze, bei Innenbogenweichen in den stärker gekrümmten Zweig verwendet.	
Signal - AUS DER ABLENKUNG -	Formsignal Eine weiße Kreisfläche auf schwarzem Grund 	Das Signal wird für die Fahrt nach der Spitze, bei Innenbogenweichen aus dem stärker gekrümmten Zweig verwendet.	

Bezeichnung	Signalbild	Bedeutung	Erläuterung
Signal - AUS DEM LINKEN (RECHTEN) ZWIEG -	Formsignal Eine nach links (rechts) geöffnete schwarze Sichel in einer weißen Kreisfläche auf schwarzem Grund 	Das Signal wird für die Fahrt nach der Spitze verwendet.	
Signal - GERADE VON LINKS NACH RECHTS -	Formsignal Zwei weiße Streifen auf schwarzem Grund bilden eine von links nach rechts steigende Linie 		
Signal - GERADE VON RECHTS NACH LINKS -	Formsignal Zwei weiße Streifen auf schwarzem Grund bilden eine von rechts nach links steigende Linie 		
Signal - ABLENKUNG VON LINKS NACH RECHTS -	Formsignal Zwei weiße Streifen auf schwarzem Grund bilden einen nach links geöffneten Winkel 		
Signal - ABLENKUNG VON RECHTS NACH LINKS -	Formsignal Zwei weiße Streifen auf schwarzem Grund bilden einen nach rechts geöffneten Winkel 